

Pressemeldung

Berufsorientierung – jetzt erst recht: Angebot für Schüler*innen ab 15 Jahre

Noch Plätze frei beim „Bionik-Camp“ – Bewerbungsschluss am 28. Juni

Für eine Woche Bioniker*in sein und technische Lösungen aus der Natur entwickeln

(Deggendorf 17.06.2020) Trotz ausgefallenen Schulunterrichts – oder deswegen erst recht: Jugendliche wollen und müssen an ihre berufliche Zukunft denken. Eine Gelegenheit dazu bietet sich in den Sommerferien mit dem „Bionik-Camp“ des **Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V.** Die Teilnehmer*innen tauchen eine Woche in die faszinierende Welt der Bionik ein und lernen, wie die Natur zum Vorbild der Technik wird. Sie tauschen sich mit Bionik-Expert*innen über deren Berufsbilder aus. Und sie haben eine Menge Spaß, nicht zuletzt beim Freizeitprogramm.

Das Camp findet vom **2. bis 7. August 2020** bei der **Dobler Metallbau GmbH** und an der **Hochschule Deggendorf** statt.

Die Natur als Ideengeber

Warum wird die Lotusblume nicht schmutzig? Wie kann der Gecko an der Decke laufen? Die Jugendlichen untersuchen in Experimenten spannende Naturerscheinungen. Mit der Natur als Ideengeber bearbeiten sie das Thema „Fassadenbau der Zukunft“. Auf dem Freizeitprogramm stehen neben Erkundungen in der Natur auch Teamaufgaben und Präsentationstrainings.

Bis zum 28. Juni unter www.tezba.de bewerben

Mitmachen können Realschüler*innen, Gymnasiast*innen und Fachoberschüler*innen ab 15 Jahren. Während des Camps werden die Jugendlichen rundum betreut und versorgt. Es werden alle Vorkehrungen für den Infektionsschutz getroffen. Die Teilnehmer*innen sind daher in Einzelzimmern untergebracht. Für die Eltern und Teilnehmer*innen entstehen keine Kosten.

Hinter den „Bionik-Camps“ stehen das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. und die **bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeber bayme vbm**. Das Camp ist eines von 16 Projekten und Angeboten der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0**.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Die Bildungsinitiative „Technik – Zukunft in Bayern 4.0“ verfolgt seit dem Jahr 2000 ein Ziel: Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer*innen für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und ‚Wirtschaft im Dialog‘ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: www.tezba.de

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch

bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Projektleitung Bionik-Camp beim Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V.:

Andrea Weber, Telefon: 089 44108-180, E-Mail: andrea.weber@bbw.de, aktuelle Termine und Informationen unter www.tezba.de

Ansprechpartnerin für die Presse:

Kathrin Schirmer | *Kommunikation*, Telefon: 089 15 900 660, mobil: 0171 11 36 819,
E-Mail: ks@kathrin-schirmer.de, www.kathrin-schirmer.de